

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:00 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/024/2007
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 14.11.2007 in der Ramburghalle, Hauptstraße 20, 76857 Ramberg stattgefundene 24. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 05.11.2007 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 31.10.2007 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 17
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Schwarzmann, Dieter	
---------------------	--

Erste Beigeordnete und Ratsmitglied

Steinel, Ilse	
---------------	--

Ratsmitglieder

Brück, Edgar	
--------------	--

Erdle, Rudi	
-------------	--

Herty, Klaus	
--------------	--

Hettinger, Frank	
------------------	--

Hög, Fritz jun.	
-----------------	--

Klein, Hans-Dieter	ab 19.15 Uhr (zu TOP 3)
--------------------	-------------------------

Klos, Jürgen	
--------------	--

Munz, Thomas	
--------------	--

Steinel, Franz	
----------------	--

Walther, Karlheinz	ab 19.35 Uhr (zu TOP 4)
--------------------	-------------------------

Zöller, Wolfgang	
------------------	--

Ferner sind anwesend

Fragstein, Wenzel von	Ingenieurbüro für Bauwesen
-----------------------	----------------------------

Verwaltung

Klos, Frank	
-------------	--

Schriftführer

Gramlich, Brigitte	
--------------------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Engel, Otmar	unentschuldigt
--------------	----------------

Hoffmann, Renate	entschuldigt
------------------	--------------

Lergenmüller, Konrad	unentschuldigt
----------------------	----------------

Munz, Jürgen	entschuldigt
--------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 und Erteilung der Entlastung 2006 gem. § 114 GemO
- 2 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2008
Vorlage: 08/026/V/084/2007
- 3 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung
Vorlage: 08/027/I/156/2007
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Einreichung eines Zuwendungsantrages für die anstehenden Baumaßnahmen auf dem Friedhof (Investitionsstockantrag)
- 5 Informationen

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben

1 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2006 und Erteilung der Entlastung 2006 gem. § 114 GemO

Vor Beginn der Beratung übergab der Ortsbürgermeister den Vorsitz an das älteste Ratsmitglied Klaus Herty.

Ortsbürgermeister Schwarzmann, die Erste Beigeordnete Ilse Steinel und der frühere Erste Beigeordnete Thomas Munz nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses Jürgen Klos. Dieser teilte dem Gemeinderat mit, dass die Prüfung der Jahresrechnung 2006 keine Beanstandungen ergab. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt deshalb dem Gemeinderat, dem Ortsbürgermeister Dieter Schwarzmann, der Ersten Beigeordneten Ilse Steinel und dem früheren Ersten Beigeordneten Thomas Munz sowie dem Bürgermeister und Beigeordneten der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels die Entlastung gemäß § 114 GemO zu erteilen.

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Jahresrechnung 2006 und erteilte dem Ortsbürgermeister, den Ortsbeigeordneten sowie dem Bürgermeister und Beigeordneten der Verbandsgemeinde die Entlastung gem. § 114 GemO.

2 Festsetzung der Realsteuerhebesätze 2008 Vorlage: 08/026/V/084/2007

Die Hebesätze für die Realsteuern der Ortsgemeinde Ramberg sind derzeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A -	280 v. H.
- Grundsteuer B -	320 v. H.
- Gewerbesteuer -	352 v. H.

Im Landesfinanzausgleichsgesetz (LFAG) sind die **Nivellierungssätze** der Realsteuern zur Berechnung der Steuerkraftmesszahl zur Zeit wie folgt festgesetzt:

- Grundsteuer A -	269 v. H.
- Grundsteuer B -	317 v. H.
- Gewerbesteuer -	352 v. H.

Bei dem Nivellierungssatz für die Gewerbesteuer ist der im maßgebenden Zeitraum geltende Vervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage abzuziehen.

Bedeutung für die Ortsgemeinden erlangen die Nivellierungssätze im Zusammenhang mit der Berechnung der Schlüsselzuweisungen sowie der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage.

Für die Bewilligung verschiedener **Zweckzuweisungen** des Landes (z. B. Zuweisungen aus dem Investitionsstock) ist u. a. Fördervoraussetzung, dass die antragstellende Gemeinde Ihre Einnahmequellen ausschöpft. Die Einnahmequellen gelten als angemessen ausgeschöpft, wenn folgende Steuerhebesätze nicht unterschritten werden:

- Grundsteuer A -	255 v. H.
- Grundsteuer B -	290 v. H.
- Gewerbesteuer -	330 v. H.

Das Finanzierungsinstrument „Bedarfszuweisungen aus dem Ausgleichsstock“ (früher zum Ausgleich unabweisbarer Fehlbeträge im Verwaltungshaushalt) ist weggefallen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Realsteuersätze für 2008 unverändert wie folgt beizubehalten:

Grundsteuer A -	280 v. H.
Grundsteuer B -	320 v. H.
Gewerbesteuer	352 v. H.

3 Beratung und Beschlussfassung einer Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung Vorlage: 08/027/I/156/2007

Der Gemeinderat war sich bei der Vorberatung zur Änderung der Friedhofssatzung in der Sitzung vom 22.08.2007 einig über:

1. die Einführung einer anonymen Urnengrabstätte. Hierfür ist die Einfügung eines § 16 a mit folgendem Wortlaut notwendig:

§ 16 a Anonyme Urnengrabstätten

(1) Anonyme Urnengrabstätten sind Gemeinschaftsgrabstätten, die nicht mit personenbezogenen Daten gekennzeichnet sind.

(2) Die Verwendung von Überurnen ist nicht zulässig.

(3) An der Urnenwand sind keine anonymen Bestattungen möglich.

2. in § 14 Abs. 5 Worte „nur einmal“ zu streichen. Somit kann das Nutzungsrecht öfters verliehen werden.

3. die grundsätzliche Zulassung von Lichtbildern an Grabstätten

Der Bau- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung vom 10.10.2007 dem Gemeinderat empfohlen, Bilder auf Grabsteinen mit dem Maß von max. 9 cm x 13 cm und an der Urnenwand mit den Maßen von max. 6 cm x 8 cm oder max. 7 cm im Durchmesser zuzulassen.

Von der Verbandsgemeindeverwaltung wurde ein Satzungsentwurf über die Änderung der Friedhofssatzung gefertigt, indem die gewünschten Änderungen eingearbeitet wurden.

Der Gemeinderat möchte Lichtbilder mit o. g. Maßen generell auf den Grabstätten zulassen und nicht nur an den Grabsteinen. Der Satzungsentwurf sollte entsprechend angepasst werden.

Zunächst beschloss der Gemeinderat einstimmig, Lichtbilder auf Grabstätten zuzulassen.

Nach ausführlicher Beratung beschloss der Gemeinderat mit 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung, die beiliegende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung.

4 Beratung und Beschlussfassung über die Einreichung eines Zuwendungsantrages für die anstehenden Baumaßnahmen auf dem Friedhof (Investitionsstockantrag)

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat, dass er aus Termingründen den Zuwendungsantrag für die anstehenden Baumaßnahmen eingereicht hat. Der Bau- und Planungsausschuss hat über die anstehenden Baumaßnahmen ausführlich beraten und empfiehlt dem Gemeinderat, die Einreichung des Zuwendungsantrages zu beschließen.

Der Vorsitzende stellte die bisher geplanten Baumaßnahmen auf dem Friedhof vor. Die Kosten hierfür würden ca. 120.000 € statt den bisher vorgesehenen 74.000 € betragen. Beantragt werden kann eine Zuweisung über 61.000 €. Es handelt sich hierbei um eine Erweiterung der Friedhofshalle nach „Innen“ und den Bau eines Glockenturmes. Zur genauen Darstellung der erforderlichen Baumaßnahmen übergab der Vorsitzende das Wort an den Dipl. Bau-Ing. Wenzel von Fragstein. Dieser stellte die angedachten Maßnahmen ausführlich dar und beantwortete die Fragen der Gemeinderatsmitglieder.

Danach bat der Vorsitzende, nachträglich der Einreichung des Zuwendungsantrages zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die nachträgliche Zustimmung zur Einreichung eines Zuwendungsantrages für die anstehenden Baumaßnahmen auf dem Friedhof (Investitionsstockantrag).

5 Informationen

Der Vorsitzende informierte über:

- 5.1 die Broschüre „Verkehrserziehung“
- 5.2 das erhaltene Entgelt über die Aufstellung eines Glascontainers auf einem Gemeindegrundstück
- 5.3 das Schreiben des früheren Büroleiter der Verbandsgemeinde Annweiler Peter Krause
- 5.4 die Aufnahme von Kindern unter 3 Jahren in Kindergärten sowie entfallende Elternbeiträge ab 2010
- 5.5 den stattgefundenen Landschaftspflegetag in Ramberg
- 5.6 die Setzung einer Umsetzeranlage von O2
- 5.7 die Umlage „Fond Deutscher Einheit“
- 5.8 die Höhe der Schlüsselzuweisung
- 5.9 die stattgefundenen Informationsveranstaltung über die Verwaltungs- und Gebietsreform in Speyer
- 5.10 die Wiederbelebung des Marktweges
- 5.11 den Veranstaltungskalender Trifelsland
- 5.12 den Neujahrsempfang am 13.01.2008, 11 Uhr gemeinsam mit der Verbandsgemeinde in Ramberg
- 5.13 die Höhe der Verbandsgemeindeumlage
- 5.14 die nächsten Gemeinderatssitzungen am 10.12.2007 und 28.12.2007

Sodann schloss der Vorsitzende um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer